

xantasil®

Heraeus

DE	Gebrauchsanweisung .....	5
GB	Instructions for use .....	11
FR	Mode d'emploi .....	17
ES	Instrucciones de uso .....	23
IT	Istruzioni per l'uso .....	29
SE	Bruksanvisning .....	35
DK	Brugervejledning .....	41
NO	Bruksanvisning .....	47
FI	Käyttöohjeet .....	53

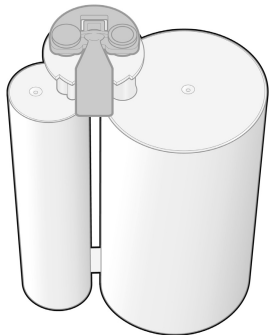
Heraeus

Dateiname: <b>41285_GBA_Xantasil</b>	HK-Toolbox-Nr: <b>W07110</b>	Maße: <b>210x74 mm</b>	Falzmaß: <b>105 x 74 mm, gehftet</b>	
SAP-Nr: <b>66052169</b>	Version <b>00</b>	ORT-Version: <b>09, Print-PDF</b>	Datum <b>20.01.2012</b>	HKG Freigabe am <b>20.01.2012</b>
Projektmanager: <b>Markus Weik</b>	Druckfarben: <b>Schwarz</b>	Druckverfahren: <b>Offset</b>		

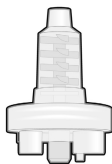


xantasil<sup>®</sup>

**Dynamix System, 380 ml**



Dynamix Cartridge, 380 ml



Dynamix Mixing Tip, yellow

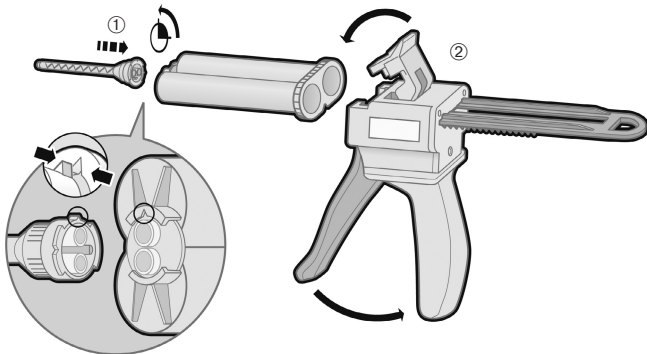


Dynamix Fixation Ring

3

## Cartridge System, 50 ml

- ① Mixing Tip
- ② Dispensing Gun 2



Xantasil ist ein dentales mittelfließendes, additionsvernetzendes, elastomeres Abformmaterial, das anstelle von traditionellen Alginaten für typische Alginateanwendungen eingesetzt werden kann.

**Material**

Xantasil Dynamix  
Xantasil

**Verpackung**

Kartusche, 5:1, 380 ml  
Kartusche, 1:1, 50 ml

**Anwendungsgebiete**

- Abformungen zur Herstellung von
  - Situationsmodellen
  - Provisorien
  - Schienen
  - Kieferorthopädischen Arbeiten
- Gegenkiefer Abformungen

**Nebenwirkungen**

Überempfindlichkeiten gegen das Produkt oder seine Bestandteile können im Einzelfall nicht ausgeschlossen werden – Inhaltsstoffe sind im Verdachtsfall beim Hersteller zu erfragen.

**Hinweise für den Gebrauch**

Nicht mit anderen Abformmaterialien kombinieren.

Bei allen additionsvernetzenden Silikonabformmaterialien kann es bei Kontakt mit Produkten, die aktiven Schwefel oder Stickstoff enthalten, sowie durch frisch gelegte Kompositfüllungen, und -aufbauten

zu Abbindestörungen kommen. Inhibierende Substanzen können unter anderem in Latexhandschuhen, oder Retraktionslösungen enthalten sein.

Xantasil sollte zur Verarbeitung Raumtemperatur (23°C/73°F) aufweisen. Additionsvernetzende Silikonabformmaterialien sind chemisch resistent. Ungehärtetes Material kann Kleidung verschmutzen. Bitte vor Erstgebrauch durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Produkte dürfen nicht eingesetzt werden.

### Produkt Daten / Zubehör

Xantasil	EN ISO 4823	Produktfarbe		Mischungsverhältnis	Mischzeit	Verarbeitungszeit*	Mindestverweildauer im Mund	Zubehör
		Base	Katalysator					
Xantasil Dynamix fast set	Typ 2 mittelfließend	hellorange	weiß	5:1	[s] auto	[min:s] 1:00**	[min:s] 1:30***	Mixing Tips dynamisch gelb 68035999
Xantasil Cartridge fast set	Typ 2 mittelfließend	orange	weiß	1:1	auto	1:00	1:30***	grün 68001989

\* bezogen auf Raumtemperatur von 23°C (73°F), 50% rel. Feuchte. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

\*\* gilt bei Verwendung des Dynamix® Mischgerätes von Heraeus Kulzer

\*\*\* Gesamtverarbeitungszeit: ≥ 02:30 [min:s]

### Modellherstellung:

Das Ausgießen der Abformung kann bereits 30 Min. nach Herausnahme aus dem Mund erfolgen, keine weiteren Zeiteinschränkungen. Der Abdruck ist dauerhaft lagerstabil.

### **Empfohlenes Modellmaterial:**

Alle handelsüblichen Modellmaterialien sind einsetzbar.

Wir empfehlen:

Klasse III Gips, MOLDANO®

Klasse IV Gips, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

### **Desinfizierung:**

Abformungen können mit einer wässrigen Natriumhypochloritlösung (5,25 %ig, bis zu 10 Minuten\*) oder mit anderen für Silikone geeigneten Desinfektionslösungen behandelt werden. Bitte beachten Sie dabei die Desinfektions-/Verarbeitungsvorschriften der jeweiligen Hersteller.

\* (DGZMK 3/93 V1.0)

### **Haftvermittlung:**

Wir empfehlen die Verwendung unseres Universal Silicone Adhesives.

### **Lagerbedingungen:**

Xantasil Abformmaterial nach dem Ablaufdatum nicht mehr verwenden.

Nicht über 25°C (77°F) lagern!

### **Hinweis zum Cartridge System, 50 ml**

**Aus einer 50 ml Kartusche vor Aufsetzen einer Mischkanüle etwas Material ausdrücken. Nach Gebrauch die Mischkanüle als Verschluss auf der Kartusche belassen. Unmittelbar vor dem nächsten Gebrauch Mischkanüle entfernen und neue Mischkanüle aufsetzen. Mischkanülen sind für den Einmalgebrauch bestimmt.**

## Dynamix System, 380 ml – step by step

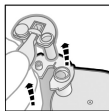


Abb. 1  
Verschlusskappe  
entfernen,  
Kartusche ins  
Mischgerät  
einlegen

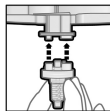


Abb. 2  
Dynamix Mixing  
Tip aufstecken

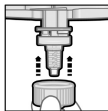


Abb. 3  
Dynamix Fixation  
Ring positionieren

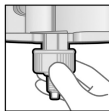


Abb. 4.1  
Dynamix Fixation  
Ring aufsetzen,  
über Aussparungen  
schieben

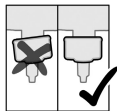


Abb. 4.2

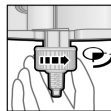



Abb. 5  
durch ¼ Drehung  
nach rechts  
verriegeln

### Einlegen der Dynamix Kartusche:

Angaben zur Handhabung des verwendeten Mischgerätes entnehmen Sie bitte den ausführlichen Anleitungen des jeweiligen Herstellers.

1. Ergreifen Sie die Lasche an der Verschlusskappe der Austrittsöffnungen und biegen diese um 90° nach oben, ohne dabei übertriebene Kraft aufzuwenden.
2. Nehmen Sie die Lasche zwischen Daumen und Zeigefinger während Sie die Kartusche mit der anderen Hand sicher halten und entfernen Sie die Verschlusskappe vollständig von der Kartusche. (Abb. 1)
3. Setzen Sie eine der beigefügten Dynamix Mischkanülen über die Austrittsöffnungen der Kartusche (Abb. 2)
4. Falls sich die Mischkanüle nicht leicht aufsetzen lässt, überprüfen Sie, ob der zentrale interne Sechskant der Mischkanüle korrekt auf den Sechskant der Antriebswelle ausgerichtet ist.



- 
5. Wenn die Mischkanüle korrekt platziert ist (Abb. 3), schieben Sie den Dynamix Fixation Ring bis zum Anschlag über die Mischkanüle und drehen ihn nach rechts (1/4 Drehung) bis er sicher verriegelt ist. (Abb. 4.1, 4.2, 5)
  6. Fördern Sie das angemischte Abformmaterial in einen geeigneten Abformlöffel.
  7. Nach dem Ausbringen des Materials müssen die Kolben des Mischgerätes aus der Kartusche zurück gezogen werden, um andauernden Druck und somit das Nachfließen überschüssigen Materials aus der Mischkanüle zu vermeiden.

#### **Hinweise für den sicheren Umgang mit dem Dynamix System**

Die Dynamix Kartuschen sind schwer und können beim Herunterfallen beschädigt werden. Beschädigte Kartuschen dürfen nicht mehr verwendet werden.

Die Dynamix Kartuschen nur in Mischgeräten mit geschlossener Schutzklappe verwenden.

Vor dem ersten Gebrauch muss der Füllstand der beiden Materialkomponenten angeglichen werden. Fördern Sie ca. 2–3 cm Material und werfen Sie diese Menge, bevor Sie mit der Füllung des Löffels beginnen. Bei Verwendung der Kartusche in verschiedenen Mischgeräten müssen nach jedem Gerätewechsel erneut 2–3 cm Material verworfen werden. Vor jeder Verwendung des Materials die Auslasskanäle der Kartusche auf Verstopfungen überprüfen.

Am Ende eines Arbeitstages oder wenn das Mischgerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, sollte die Kartusche aus dem Gerät entnommen werden und liegend, mit den durch Mischkanüle oder Verschlusskappe verschlossenen Austrittsöffnungen gelagert werden.

**Nach Gebrauch die Mischkanüle als Verschluss auf der Kartusche belassen. Unmittelbar vor dem nächsten Gebrauch Mischkanüle entfernen und neue Mischkanüle aufsetzen. Hierzu den Dynamix Fixation Ring abnehmen und für den neu aufgesetzten Mischer wieder verwenden. Mischkanülen sind für den Einmalgebrauch bestimmt.**

Verwenden Sie nur zum Dynamix System gehörende Komponenten zur Dosierung und Mischung des Abformmaterials in Dynamix Kartuschen.

Überprüfen Sie regelmäßig die Systemkomponenten auf mechanische Beschädigungen und benutzen Sie nur intakte Teile.

Die entleerten Kartuschen können in den Sammelbehältern des dualen Systems Deutschland entsorgt, bzw. in das landesübliche Entsorgungssystem, das den Anforderungen der EU-Richtlinie 94/62/EC entspricht, der Kunststoff-Fraktion zugeführt werden.

#### **Warn- und Sicherheitshinweise**

Bei Kontakt mit den Augen mehrere Minuten mit Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nicht verschlucken und einnehmen. Treten nach Verschlucken von Abformmaterial gesundheitliche Beschwerden auf, umgehend Arzt aufsuchen. In seltenen Fällen kann z.B. Darmverschluss auftreten.

**Nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch durch zahnmedizinische Fachkräfte.**

Stand: 2012-01

Xantasil is a medium flow, addition-curing, elastomer dental impression material that can be used for typical alginate applications instead of traditional alginates.

**Material**

Xantasil Dynamix

Xantasil

**Packaging**

Cartridge, 5:1, 380 ml

Cartridge, 1:1, 50 ml

**Areas of application**

- Impressions for the fabrication of
  - study models
  - temporary restorations
  - splints
  - orthodontic appliances
- Impressions of opposing jaws

**Side effects**

This product or one of its components may cause hypersensitive reactions in some cases. If this is suspected, information on the ingredients can be obtained from the manufacturer.

**Notes on use**

Do not combine with other impression materials. In all addition-curing silicone impression materials, the setting process may be affected by contact with products containing active sulphur or nitrogen, or by fresh composite fillings and superstructures. Inhibiting substances may be found, for example, in latex gloves or clot retraction solutions.

Xantasil should be at room temperature when used (23°C/73°F). Addition-curing silicone impression materials are chemically resistant. Material which has not set can soil clothing. Visually inspect for damage before use. Damaged products must not be used.

### Product Data / Accessories

Xantasil	EN ISO 4823	Product colour		Mixing ratio	Mixing time	Processing time*	Min. time in mouth***	Accessories
		Base	Catalyst					
<b>Xantasil Dynamix fast set</b>	Type 2 medium flow	light orange	white	5:1	[s] auto	[min:s] 1:00**	[min:s] 1:30***	Mixing Tips dynamic yellow 66035999
<b>Xantasil Cartridge fast set</b>	Type 2 medium flow	orange	white	1:1	auto	1:00	1:30***	green 66001989

\* based on room temperature conditions 23°C (73°F), 50 % rel. humidity. Higher temperatures reduce these times; lower extend them.

\*\* applies when using Dynamix® mixer from Heraeus Kulzer

\*\*\* Total working time: ≥ 02:30 [min:s]

### Model fabrication:

The impression can be cast as fast as 30 minutes after removal from the mouth – there are no other time constraints. The impression is stable for long-term storage.



**Recommended model material:**

All standard model materials can be used.

We recommend:

Class III plaster, MOLDANO®

Class IV plaster, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

**Disinfection:**

Impressions can be treated with an aqueous sodium hypochlorite solution (5.25%, for up to 10 minutes\*) or with other disinfectant solutions suitable for silicones. When doing so, please observe the disinfection/processing instructions issued by the relevant manufacturers.

\* (DGZMK 3/93 V1.0)

**Adhesion:**

We recommend using our Universal Silicone Adhesive.

**Storage conditions:**

Do not use Xantasil impression materials beyond the expiration date.

Do not store above 25°C (77°F).

**Note on cartridge system, 50 ml**

**Dispense a small amount of material from a 50 ml cartridge before attaching a mixing tip. After use, leave the mixing tip on the cartridge to keep it closed. Immediately before the next use, remove the mixing tip and attach a new one. Mixing tips are designed for single use.**

## Dynamix system, 380 ml – step by step



Fig. 1  
Remove cap.  
Insert cartridge  
into the mixer

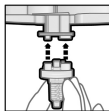


Fig. 2  
Attach Dynamix  
Mixing Tip

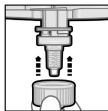


Fig. 3  
Position Dynamix  
fixation ring

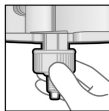


Fig. 4.1  
Attach Dynamix  
fixation ring.  
Slide over  
recesses

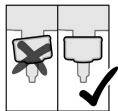


Fig. 4.2

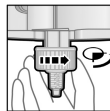



Fig. 5  
Lock by giving  
fixation ring  
a ¼ turn  
clockwise

### Inserting the Dynamix cartridge:

For information on how to handle the mixer being used please refer to the detailed instructions issued by the relevant manufacturer.

1. Hold the tab on the cap of the outlets and bend it upwards through 90° without applying any excessive force.
2. Take the tab between your thumb and index finger whilst you hold it securely with your other hand and remove the cap from the cartridge completely. (Fig. 1)
3. Place one of the enclosed Dynamix Mixing Tips over the outlets of the cartridge (Fig. 2).
4. If the mixing tip cannot be easily attached, check whether the internal hexagon at the center of the mixing tip is aligned correctly with the hexagon of the top shaft.

- 
5. Once the mixing tip is in the correct position (Fig. 3), push the Dynamix fixation ring over the mixing tip until it stops and turn it to the right (1/4 turn) until it is securely locked in place. (Figs. 4.1, 4.2, 5)
  6. Dispense the mixed impression material into a suitable impression tray.
  7. After placing the material, the plungers of the mixer must be pulled back out of the cartridge in order to prevent prolonged pressure and thus the additional flowing of excess material from the mixing tip.



#### **Notes about safe use of the Dynamix System**


Dynamix cartridges are heavy and can be damaged if they are dropped. Damaged cartridges must no longer be used.

Only use Dynamix cartridges in mixers with a closed protective flap.

Before using for the first time, adjust the levels of the two material components. Dispense approx. 2–3 cm material and discard this amount before starting to fill the tray. When the cartridge is used in different mixers, 2–3 cm of material has to be discarded after each device change. Each time before you use the material check the outlet channels of the cartridge for blockages.

At the end of a working day or if the mixer is not going to be used for a lengthy period, remove the cartridge from the device and store it in a horizontal position with the outlets closed off by the mixing tip or cap.





**After use, leave the mixing tip on the cartridge to keep it closed. Immediately before the next use, remove the mixing tip and attach a new one.  
To do so, detach the Dynamix fixation ring and use it again for the new mixer attached.  
Mixing tips are designed for single use.**

Only use Dynamix System components for dispensing and mixing the impression material in Dynamix cartridges.

Check the system components for physical damage on a regular basis and only use components which are intact.

Empty cartridges must be disposed of safely in accordance with the EU directive 94/62/EC.

#### **Warnings and safety instructions**

If material comes into contact with the eyes, rinse it out with water for several minutes. If symptoms continue, consult a doctor.

Do not swallow and ingest. If health problems arise after swallowing impression material, immediately contact a doctor. In rare cases, intestinal blockage may arise.

**To be used only by dental personnel for its intended purpose.**



Xantasil est un matériau élastomère d'empreinte dentaire medium à réaction d'addition utilisable en remplacement des alginates traditionnels dans les indications typiques des alginates.

**Matériau**

Xantasil Dynamix  
Xantasil

**Conditionnement**

Cartouche, 5:1, 380 ml  
Cartouche, 1:1, 50 ml

**Domaines d'application**

- Empreintes pour la fabrication de
  - modèles d'étude
  - restaurations temporaires
  - attelles
  - travaux orthodontiques
- Empreintes d'arcades antagonistes

**Effets secondaires**

Dans certains cas, ce produit, ou un de ses composants, peut provoquer des réactions d'hypersensibilité. En cas de doutes, il est possible d'obtenir des informations sur les ingrédients auprès du fabricant.

**Remarques quant à l'utilisation**

Ne pas combiner avec d'autres matériaux d'empreinte. Pour tous les matériaux d'empreinte à base de silicone à réaction d'addition, le processus de prise peut être affecté par le contact avec des produits contenant du soufre ou de l'azote, ou par des obturations et des superstructures en composite

fraîchement réalisées. Des substances inhibitrices peuvent se trouver entre autres dans les gants en latex ou dans les solutions de rétraction.

Lors de son utilisation, Xantasil doit être à température ambiante (23°C/73°F). Les matériaux d'empreinte à base de silicone à réaction d'addition sont résistants aux produits chimiques. Le matériau qui n'a pas encore pris peut salir les vêtements. Procéder à une vérification visuelle avant utilisation. Les produits endommagés ne doivent pas être utilisés.

### Informations produit / Accessoires

Xantasil	EN ISO 4823	Couleur du produit		Ratio de mélange	Temps de mélange [s]	Temps de travail* [min:s]	Temps minimum de passage en bouche*** [min:s]	Accessoires Embouts mélangeurs
		Base	Catalyseur					
Xantasil Dynamix prise rapide	Type 2 medium	orange clair	blanc	5:1	auto	1:00**	1:30***	Dynamique jaune 66035999
Xantasil cartouche prise rapide	Type 2 medium	orange	blanc	1:1	auto	1:00	1:30***	vert 66001989

\* sur la base d'une température ambiante de 23°C (73°F), et d'une humidité relative de 50 %. Des températures plus élevées réduiront ces durées, des températures plus basses les allongeront.

\*\* s'applique à l'utilisation du mélangeur Dynamix® d'Heraeus Kulzer

\*\*\* Temps total de travail : ≥ 02:30 [min:s]

### Fabrication du modèle :

L'empreinte peut être coulée dès 30 minutes après le retrait de la bouche. Il n'y a pas d'autres contraintes de temps. L'empreinte est stable pour un stockage de longue durée.



**Matériau recommandé pour les modèles :**

Tous les matériaux standards pour modèles peuvent être utilisés.

Nous recommandons :

Plâtre de classe III, MOLDANO®

Plâtre de classe IV, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

**Désinfection :**

Les empreintes peuvent être traitées avec une solution aqueuse à base d'hypochlorite de sodium (à 5,25 %, pendant au maximum 10 minutes\*) ou avec des solutions désinfectantes adaptées aux silicones. Ce faisant, veuillez respecter les consignes de désinfection/ de traitement indiquées par le fabricant correspondant.

\*DGZMK 3/93 V1.0)

**Adhésion :**

Nous recommandons l'utilisation de notre adhésif universel pour silicones.

**Conservation :**

Ne pas utiliser les matériaux d'empreinte Xantasil au-delà de la date de péremption.

Conserver dans un endroit où la température ne dépasse pas 25°C (77°F).

**Remarque sur le système de cartouches, 50 ml**

**Avant de fixer un embout mélangeur, extruder une petite quantité de matériau d'une cartouche de 50 ml. Après utilisation, laisser l'embout mélangeur sur la cartouche en guise de bouchon. Juste avant l'utilisation suivante, retirer l'embout mélangeur et en fixer un nouveau. Les embouts mélangeurs sont conçus pour un usage unique.**

## Système Dynamix, 380 ml, étape par étape

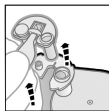


Fig. 1  
Retirer le capuchon. Insérer la cartouche dans le mélangeur.

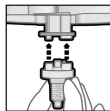


Fig. 2  
Insérer l'embout mélangeur Dynamix

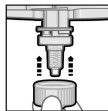


Fig. 3  
Positionner la bague de fixation Dynamix

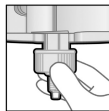


Fig. 4,1  
Fixer la bague de fixation Dynamix en la faisant glisser par les évidements.

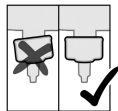


Fig. 4,2

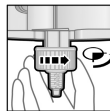


Fig. 5  
Verrouiller en faisant tourner la bague de fixation d'1/4 de tour dans le sens des aiguilles d'une montre

### Insertion de la cartouche Dynamix :

Pour obtenir des informations sur l'utilisation du mélangeur, veuillez consulter les consignes détaillées fournies par le fabricant.

1. Saisissez la languette du bouchon d'obturation des orifices de sortie et pliez la vers le haut à 90° sans trop forcer.
2. Prenez la languette entre votre pouce et votre index tout en tenant la cartouche fermement avec votre autre main, et retirez entièrement le capuchon de la cartouche. (Fig. 1)
3. Placez un des embouts mélangeurs Dynamix fournis sur les orifices de sortie de la cartouche (Fig. 2).

4. S'il s'avère difficile de fixer l'embout mélangeur, vérifiez si l'hexagone interne situé au centre de l'embout mélangeur est correctement aligné par rapport à l'hexagone de l'arbre d'entraînement.
5. Une fois que l'embout mélangeur est dans la bonne position (fig. 3), poussez la bague de fixation Dynamix sur l'embout mélangeur jusqu'à la butée, et tournez-la vers la droite (1/4 de tour) jusqu'à verrouillage complet. (Fig. 4.1, 4.2, 5)
6. Chargez le matériau d'empreinte mélangé dans un porte-empreinte approprié.
7. Après extrusion du matériau, ressortir les pistons du mélangeur hors de la cartouche afin d'éviter une pression prolongée et de ce fait un écoulement excédentaire de matériau depuis l'embout mélangeur.

#### **Consignes de sécurité relatives à l'utilisation du système Dynamix**

Les cartouches Dynamix sont lourdes et peuvent être endommagées en tombant. Ne pas utiliser les cartouches endommagées.

N'utiliser les cartouches Dynamix que dans des mélangeurs munis d'un capot de sécurité fermé.

Avant la première utilisation, aligner les niveaux des deux composants du matériau. Faire sortir environ 2 à 3 cm de matériau et jeter cette quantité avant de commencer à remplir le porte-empreinte. Si une cartouche est utilisée dans différents mélangeurs, il convient d'éliminer 2 à 3 cm de matériau lors de chaque changement de machine. Avant chaque utilisation de matériau, vérifier que les canaux de sortie de la cartouche ne sont pas obstrués.

À la fin de la journée de travail, ou si le mélangeur ne va pas être utilisé pendant une période prolongée, retirer la cartouche de l'appareil et la ranger en position horizontale, avec les orifices de sortie fermés par un embout mélangeur ou par le capuchon.

**Après utilisation, laisser l'embout mélangeur sur la cartouche en guise de bouchon. Juste avant l'utilisation suivante, retirer l'embout mélangeur et en fixer un nouveau. Pour ce faire, retirer la bague de fixation Dynamix et la réutiliser pour fixer le nouvel embout mélangeur. Les embouts mélangeurs sont conçus pour un usage unique.**

N'utiliser que des composants appartenant au système Dynamix pour doser et mélanger le matériau d'empreinte en cartouches Dynamix.

S'assurer régulièrement que les composants du système ne présentent aucun dommage physique, et n'utiliser que des composants intacts.

Les cartouches vides doivent être éliminées en respectant la Directive européenne 94/62/CE.

#### **Avertissements et consignes de sécurité**

Si du matériau entre en contact avec les yeux, les rincer à l'eau pendant plusieurs minutes. Si les symptômes persistent, consulter un médecin.

Ne pas avaler ni ingérer. Contacter immédiatement un médecin si des problèmes de santé surviennent après avoir avalé du matériau d'empreinte. Dans certains cas rares, cela peut provoquer des occlusions intestinales.

**Ne doit être utilisé que par des professionnels dentaires et pour l'usage prévu.**

Mise à jour de l'information: 2012-01

Xantasil es un material de impresión dental elastómero, polimerizable por adición y consistencia media que se puede usar para las aplicaciones habituales del alginato en sustitución de los alginatos tradicionales.

**Material**

Xantasil Dynamix  
Xantasil

**Envase**

Cartucho, 5:1, 380 ml  
Cartucho, 1:1, 50 ml

**Campos de aplicación**

- Impresiones para la elaboración de
  - modelos de estudio
  - rehabilitaciones provisionales
  - ferulizaciones
  - aparatos de ortodoncia
- Impresiones de las arcadas opuestas

**Efectos secundarios**

Este producto o cualquiera de sus elementos pueden causar reacciones alérgicas en algunos casos. En caso de sospecha, puede solicitar información sobre los componentes al fabricante.

**Notas sobre su uso**

No combinar con otros materiales de impresión. En todos los materiales de impresión de silicona polimerizables por adición pueden producirse alteraciones del fraguado en caso de contacto con productos que contengan azufre o nitrógeno activos, o por obturaciones o reconstrucciones básicas

de composite recién efectuadas. Productos como los guantes de látex y las soluciones retractoras pueden contener sustancias inhibitoras.

Xantasil debe encontrarse a temperatura ambiente durante su uso (23°C/73°F). Los materiales de impresión de silicona polimerizables por adición son resistentes a los productos químicos. El material no fraguado puede ensuciar la ropa. Comprobar visualmente que no haya daños antes del uso. No deben usarse productos dañados.

#### Datos del producto / Accesorios

Xantasil	EN ISO 4823	Color del producto		Proporción de mezcla	Tiempo de mezcla	Tiempo de trabajo*	Tiempo mín. de permanencia en boca***	Accesorios
		Base	Catalizador					
Xantasil Dynamix fast set	Tipo 2 consistencia media	naranja claro	blanco	5:1	automático	1:00**	1:30***	amarillo dinámico 66035999
Xantasil Cartridge fast set	Typ 2 mitteltiefenBend	orange	weiß	1:1	auto	1:00	1:30***	verde 66001989

\* en base a una temperatura ambiente de 23°C (73°F), humedad rel. del 50%. Temperaturas más altas acortan estos tiempos, mientras que temperaturas inferiores los prolongan.

\*\* válido cuando se usa el mezclador Dynamix® de Heraeus Kulzer

\*\*\* Tiempo total de trabajo: ≥ 02:30 [min:s]

#### Fabricación del modelo:

La impresión puede vaciarse ya a los 30 minutos de retirarla de la boca. No existen más limitaciones temporales. La impresión se mantiene estable cuando se almacena a largo plazo.



### **Material de modelado recomendado:**

Se pueden utilizar todos los materiales de modelado estándar.

Recomendamos:

Yeso de clase III, MOLDANO®

Yeso de clase IV, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

### **Desinfección:**

Las impresiones se pueden tratar con una solución acuosa de hipoclorito de sodio (al 5,25%, hasta 10 minutos\*) o con otras soluciones desinfectantes aptas para siliconas. Durante el tratamiento es imprescindible seguir las instrucciones de desinfección/procesamiento del fabricante correspondiente.

\*(DGZMK 3/93 V1.0)

### **Adhesión:**

Recomendamos utilizar nuestro producto Universal Silicone Adhesive.

### **Condiciones de almacenamiento:**

No usar los materiales de impresión Xantasil después de la fecha de caducidad.

No almacenar a más de 25°C (77°F).

### **Nota sobre el sistema de cartucho, 50 ml**

**Aplique una pequeña cantidad del material de un cartucho de 50 ml antes de colocar una punta de mezcla. Después de su uso, coloque la punta de mezcla en el cartucho para mantenerlo cerrado. Inmediatamente antes del siguiente uso, retire la punta de mezcla y sustitúyala por una nueva. Las puntas de mezcla son desechables.**

## Sistema Dynamix, 380 ml – paso a paso

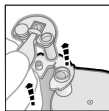


Fig. 1  
Retire el capuchón, e introduzca el cartucho en el mezclador

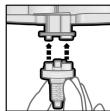


Fig. 2  
Coloque una punta de mezcla Dynamix

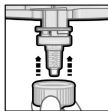


Fig. 3  
Sitúe en posición el anillo de fijación Dynamix

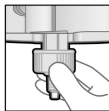


Fig. 4.1  
Coloque el anillo de fijación Dynamix deslizándolo sobre las muescas

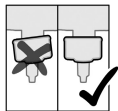


Fig. 4.2

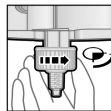



Fig. 5  
Fíjelo girándolo ¼ de vuelta hacia la derecha

### Introducción del cartucho Dynamix:

Consulte la información acerca del uso del mezclador empleado en las instrucciones detalladas del fabricante correspondiente.

1. Agarre la pestaña de la tapa de los orificios de salida y dóblela hacia arriba 90° sin aplicar una fuerza excesiva.
2. Sujete la pestaña con los dedos pulgar e índice mientras la asegura con la otra mano y retire completamente el capuchón del cartucho. (Fig. 1)
3. Sitúe una de las puntas de mezcla Dynamix adjuntas sobre los orificios de salida del cartucho (Fig. 2).
4. Si la punta de mezcla no puede colocarse con facilidad, compruebe que el hexágono interno central de la punta coincide con el hexágono del árbol de accionamiento.

- 
5. Cuando la punta de mezcla se encuentre en la posición correcta (Fig. 3), empuje el anillo de fijación Dynamix por la punta de mezcla hasta que se detenga, y gírelo hacia la derecha (1/4 de vuelta) hasta que quede bien fijado en su sitio. (Figs. 4.1, 4.2, 5)
  6. Dispense el material de impresión mezclado en una cubeta de impresión adecuada.
  7. Después de aplicar el material, los émbolos del mezclador deben retirarse del cartucho para evitar una presión prolongada y, por tanto, el derrame adicional de material a través de la punta de mezcla.

#### **Indicaciones para el uso seguro del sistema Dynamix**

Los cartuchos Dynamix son pesados y pueden dañarse al caer. No utilice los cartuchos dañados.

Utilice los cartuchos Dynamix sólo en mezcladores con la tapa protectora cerrada.

Antes del primer uso, ajuste los niveles de los dos componentes materiales. Dispense aproximadamente 2–3 cm de material y deséchelo antes de empezar a llenar la cubeta. Cuando el cartucho se usa en diferentes mezcladores, deben desecharse 2–3 cm de material después de cada cambio de dispositivo. Antes de utilizar el material, revise siempre los canales de salida del cartucho para detectar atascos.

Al finalizar la jornada de trabajo, o si el mezclador no va a utilizarse durante un periodo de tiempo prolongado, retire el cartucho del mezclador y guárdelo en posición horizontal con los orificios de salida cerrados con la punta de mezcla o el capuchón.

**Después de su uso, coloque la punta de mezcla en el cartucho para mantenerlo cerrado. Inmediatamente antes del siguiente uso, retire la punta de mezcla y sustitúyala por una nueva.**

**Para hacerlo, retire el anillo de fijación Dynamix y vuélvalo a utilizar para el nuevo mezclador suministrado. Las puntas de mezcla son desechables.**

Utilice los componentes del sistema Dynamix exclusivamente para dispensar y mezclar el material de impresión en los cartuchos Dynamix.

Compruebe periódicamente que los componentes del sistema no presentan daños mecánicos y utilice únicamente componentes intactos.

Los cartuchos vacíos deben desecharse de forma segura conforme a la Directiva Comunitaria 94/62/CE.

#### **Advertencias e instrucciones de seguridad**

En caso de que el material entre en contacto con los ojos, aclárelos con agua durante unos minutos. Si los síntomas persisten, consulte a un médico.

No trague ni ingiera el producto. Si experimenta problemas de salud tras tragar el material de impresión, póngase en contacto inmediatamente con un médico. En raras ocasiones, puede producirse un bloqueo intestinal.

**De uso exclusivo por el personal dental para el fin previsto.**

Revisión: 2012-01

Xantasil è un materiale per impronte dentali elastomerico, per addizione, a media viscosità, utilizzabile al posto dei tradizionali alginati per le indicazioni applicazioni caratteristiche con di questi materiali.

**Materiale**

Xantasil Dynamix  
Xantasil

**Confezione**

Cartuccia, 5:1, 380 ml  
Cartuccia, 1:1, 50 ml

**Ambiti di utilizzo**

- Prese d'impronta per la realizzazione di
  - modelli anatomici
  - restauri provvisori
  - splintaggi
  - apparecchi ortodontici
- Prese d'impronta degli antagonisti

**Effetti collaterali**

Questo prodotto o i suoi componenti possono causare reazioni di ipersensibilità in determinati casi. In caso di dubbio, rivolgersi al produttore per informazioni sui componenti.

**Avvertenze per l'uso**

Non utilizzare assieme ad altri materiali da impronta. Il processo di indurimento di tutti i materiali da impronta siliconici per addizione può essere influenzato dal contatto con prodotti contenenti zolfo o azoto attivo oppure da otturazioni e sovrastrutture in composito appena eseguite. Sostanze inibenti

possono trovarsi, ad esempio anche, nei guanti in lattice o nelle soluzioni di retrazione gengivale del coagulo.

Durante l'uso, Xantasil deve essere a temperatura ambiente (23°C/73°F). I materiali da impronta silicnici per addizione sono chimicamente resistenti. Il materiale non ancora indurito può sporcare i vestiti. Prima dell'uso effettuare un controllo visivo per escludere eventuali danni. Non utilizzare i prodotti se sono danneggiati.

#### Dati sul prodotto / Accessori

Xantasil	EN ISO 4823	Colore del prodotto		Rapporto di miscelazione	Tempo di miscelazione [s]	Tempo di lavorazione* [min:s]	Permanenza min. in bocca*** [min:s]	Accessori Puntali di miscelazione
		Base	Catalizzatore					
<b>Xantasil Dynamix fast set</b>	Tipo 2 a media viscosità	arancio chiaro	bianco	5:1	automatico	1:00**	1:30***	giallo dinamico 66035999
<b>Xantasil Cartridge fast set</b>	Tipo 2 a media viscosità	arancio	bianco	1:1	automatico	1:00	1:30***	verde 66001989

\* riferito a condizioni di temperatura ambiente di 23°C (73°F), umidità relativa del 50%. Temperature superiori riducono questo tempo, temperature inferiori lo allungano.

\*\* si applica in caso di utilizzo del miscelatore Dynamix® di Heraeus Kulzer

\*\*\* Tempo totale di lavorazione: ≥ 02:30 [min:s]

#### Realizzazione di modelli:

L'impronta può essere colata già 30 minuti dopo l'estrazione dal cavo orale. Non sono previste altre limitazioni di tempo. L'impronta è stabile in caso di conservazione a lungo termine.

### **Materiale per modelli consigliato:**

Possono essere utilizzati tutti i materiali per modelli standard.

Si consiglia:

gesso di classe III, MOLDANO®

gesso di classe IV, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

### **Disinfezione:**

Le impronte possono essere trattate con soluzione acquosa di ipoclorito di sodio (5,25%, per un tempo massimo di 10 minuti\*) oppure con soluzioni disinfettanti adatte per materiali siliconici. In questo caso, osservare le istruzioni per la disinfezione/il trattamento fornite dal rispettivo produttore.

\* (DGZMK 3/93 V1.0)

### **Adesione:**

Consigliamo di utilizzare il nostro Universal Silicone Adhesive.

### **Condizioni di conservazione:**

Non utilizzare il materiale da impronta Xantasil oltre la data di scadenza.

Conservare il materiale a temperature inferiori a 25°C (77°F).

### **Avvertenza sul sistema della cartuccia, 50 ml**

**Erogare una piccola quantità di materiale dalla cartuccia da 50 ml prima di applicare un puntale di miscelazione. Dopo l'uso lasciare il puntale di miscelazione sulla cartuccia come chiusura. Rimuovere il puntale di miscelazione subito prima dell'uso e sostituirlo con uno nuovo. I puntali di miscelazione sono monouso.**

## Sistema Dynamix, 380 ml – passo a passo

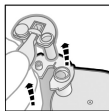


Fig. 1  
Rimuovere il tappo. Inserire la cartuccia nel miscelatore.

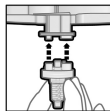


Fig. 2  
Applicare il puntale di miscelazione Dynamix.

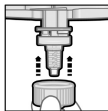


Fig. 3  
Posizionare l'anello di fissaggio Dynamix.

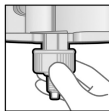


Fig. 4.1  
Applicare l'anello di fissaggio Dynamix, spingendolo nelle corrispondenti scanalature.

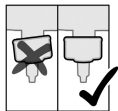


Fig. 4.2

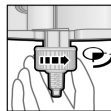



Fig. 5  
Bloccare l'anello di fissaggio ruotandolo di  $\frac{1}{4}$  di giro in senso orario.

### Inserimento della cartuccia Dynamix:

Per maggiori informazioni su come manipolare il miscelatore in uso, consultare le istruzioni per l'uso fornite dal rispettivo produttore.

1. Afferrare la linguetta sul tappo con le aperture di uscita e piegarla verso l'alto formando un angolo di  $90^\circ$  senza applicare eccessiva forza.
2. Prendere la linguetta fra il pollice e l'indice mentre si tiene saldamente la cartuccia con l'altra mano, quindi rimuovere completamente il tappo dalla cartuccia. (Fig. 1)
3. Posizionare uno dei puntali di miscelazione Dynamix in dotazione sulle aperture di uscita della cartuccia (Fig. 2).
4. Se il puntale di miscelazione non si applica con facilità, controllare che l'esagono interno al centro del puntale di miscelazione sia correttamente allineato con l'esagono del mandrino superiore.



- 
- Quando il puntale di miscelazione è in posizione corretta (Fig. 3), spingere l'anello di fissaggio Dynamix sul puntale di miscelazione finché non si arresta, quindi ruotarlo verso destra (1/4 di giro) fino a bloccarlo saldamente in posizione. (Fig. 4.1, 4.2, 5)
  - Erogare il materiale da impronta miscelato in un porta-impronte adeguato.
  - Dopo l'erogazione del materiale, staccare i pistoni del miscelatore dalla cartuccia per evitare l'ulteriore applicazione di pressione e la fuoriuscita di materiale in eccesso dal puntale di miscelazione.

#### **Avvertenze per l'uso sicuro del sistema Dynamix**

Le cartucce Dynamix sono pesanti e possono danneggiarsi in caso di caduta. Non utilizzare cartucce danneggiate.

Utilizzare esclusivamente cartucce Dynamix in miscelatori con flap protettivo chiuso.

Prima del primo utilizzo, regolare i livelli dei due componenti del materiale. Erogare circa 2–3 cm di materiale e gettare questa quantità prima di iniziare a riempire il porta-impronte. Se la cartuccia viene utilizzata in diversi miscelatori, gettare 2–3 cm del materiale ad ogni cambio del dispositivo. Ogni volta che si utilizza il materiale, controllare i canali di uscita della cartuccia per accertarsi che non vi siano ostruzioni.

Al termine della giornata di lavoro oppure se si prevede di non utilizzare il miscelatore per un lungo periodo, rimuovere la cartuccia dal dispositivo e conservarla in posizione orizzontale con le aperture di uscita chiuse dal puntale di miscelazione o dal tappo.

**Dopo l'uso lasciare il puntale di miscelazione sulla cartuccia come chiusura. Rimuovere il puntale di miscelazione subito prima del successivo utilizzo e sostituirlo con uno nuovo. A tal fine staccare l'anello di fissaggio Dynamix e utilizzarlo di nuovo per il nuovo miscelatore collegato. I puntali di miscelazione sono monouso.**

Utilizzare esclusivamente componenti del sistema Dynamix per l'erogazione e la miscelazione del materiale da impronta nelle cartucce Dynamix.

Controllare regolarmente i componenti del sistema per accertare l'eventuale presenza di danni materiali e utilizzare esclusivamente componenti integri.

Le cartucce vuote devono essere smaltite in modo sicuro nel rispetto della Direttiva UE 94/62/CE.

#### **Avvertenze e precauzioni di sicurezza**

In caso di contatto con gli occhi, sciacquare con acqua per diversi minuti. Se i sintomi persistono, consultare un medico.

Non ingerire né inalare. Se si manifestano disturbi dopo l'ingestione del materiale, consultare immediatamente un medico. In rari casi può verificarsi un'ostruzione intestinale.

**Utilizzo riservato esclusivamente a personale odontoiatrico per la rispettiva destinazione d'uso.**

Aggiornamento al: 2012-01

Xantasil är ett medelvisköst, additions-härdande elastomermaterial för tandavtryck som kan användas i stället för konventionella alginater i situationer där alginat vanligen används.

**Material**

Xantasil Dynamix

Xantasil

**Förpackning**

Patron, 5:1, 380 ml

Patron, 1:1, 50 ml

**Användningsområden**

- Avtryck för tillverkning av
  - studiemodeller
  - temporära konstruktioner
  - bettskenor
  - ortodontiska konstruktioner
- Antagonistavtryck

**Biverkningar**

Produkten eller något av dess innehållsämnen kan i vissa fall orsaka överkänslighetsreaktioner. Vid misstanke om detta kan information om innehåll erhållas från tillverkaren.

**Användning**

Får inte användas tillsammans med andra avtrycksmaterial. I alla additionshärdande silikonavtrycks-material kan härdningsprocessen påverkas av kontakt med produkter som innehåller aktivt svavel eller kväve, eller av färska kompositfyllningar och överbyggnader. Hämmande ämnen kan finnas i till exempel latexhandskar eller vätskor för koagelretraktion.

Xantasil skall ha rumstemperatur vid användning (23°C/73°F). Additions-härdande avtrycksmaterial av silikon är kemiskt resistent. Material som inte har stelnat kan lämna fläckar på kläder. Kontrollera att produkten inte är skadad innan den används. Skadade produkter får inte användas.

### Produktuppgifter / tillbehör

Xantasil	EN ISO 4823	Produktfärg		Blandnings-förhållande	Blandningstid	Bearbetnings-tid*	Minsta tid i munnen***	Tillbehör
		Bas	Katalysator					
<b>Xantasil Dynamix snabbsteinalande</b>	Typ 2 medelviskös	ljus orange	vit	5:1	[s] auto	[min:s] 1:00**	[min:s] 1:30***	dynamisk gul 66035999
<b>Xantasil- patron snabbsteinalande</b>	Typ 2 medelviskös	orange	vit	1:1	auto	1:00	1:30***	grön 66001989

\* grundar sig på rumstempererade förhållanden 23°C (73°F), 50 % relativ luftfuktighet. Högre temperaturer förkortar dessa tider; lägre förlänger dem.

\*\* gäller när Dynamix®-blandningsmaskin från Heraeus Kulzer används

\*\*\* Total arbetstid: ≥ 02:30 [min:s]

### Tillverkning av modeller:

Avtrycket kan slås ut redan efter 30 minuter efter det att det tagits ut ur munnen – det finns inga andra tidsgränser. Avtrycket är stabilt vid långtidsförvaring.

### **Rekommenderat modellmaterial:**

Alla modellmaterial av standardtyp kan användas.

Vi rekommenderar:

Klass III-gips, MOLDANO®

Klass IV-gips, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

### **Desinfektion:**

Avtryck kan behandlas med en vattenlösning av natriumhypoklorit (5,25 %, i upp till 10 minuter\*) eller med andra desinfektionslösningar lämpliga för silikonmaterial. I dessa fall måste du följa tillverkarens instruktioner för desinfektion/behandling.

\*(DGZMK 3/93 V1.0)

### **Adhesion:**

Vi rekommenderar att vår universala silikonadhesiv används.

### **Förvaringsvillkor:**

Använd inte Xantasil avtrycksmaterial efter sista förbrukningsdatum.

Får ej förvaras över 25°C (77°F).

### **Anmärkning om patronsystem, 50 ml**

**Tryck ut lite material från en 50 ml-patron innan blandningsspets monteras. Låt blandningsspetsen sitta kvar som lock på patronen efter användning. Precis före nästa användning ska blandningsspetsen tas bort och en ny monteras. Blandningsspetsarna är konstruerade för engångsbruk.**

## Dynamix-system, 380 ml – steg för steg

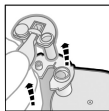


Fig. 1  
Ta bort locket.  
Montera patronen  
i blandaren.

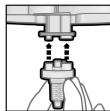


Fig. 2  
Montera Dynamix  
blandningsspets

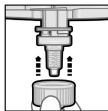


Fig. 3  
Placera Dynamix  
fixeringsring

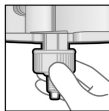


Fig. 4,1  
Sätt fast Dynamix  
fixeringsring.  
Skjut den över  
fördjupningarna

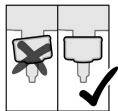


Fig. 4,2

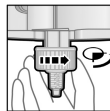



Fig. 5  
Lås genom  
att vrida  
fixeringsringen  
ett kvarts varv  
medsols

### Placering av Dynamix-patronen:

Detaljerade instruktioner om hur den blandare som används ska hanteras fås från respektive tillverkare.

1. Håll i fliken på locket till utloppen och böj den uppåt 90° utan att använda överdriven kraft.
2. Ta fliken mellan tummen och pekfingeret medan du håller den i ett säkert grepp med andra handen och ta bort locket helt från patronen. (Fig. 1)
3. Placera en av de bifogade Dynamix-blandningsspetsarna över patronens mynning (Fig. 2).
4. Om det inte går lätt att sätta fast blandningsspetsen kontrollera att den inre hexagonen i blandningsspetsens mitt är rätt inriktad mot hexagonen i toppskafvet.

- 
5. När blandningsspetsen är i rätt läge (Fig. 3) för du över Dynamix-fixeringsringen på blandningsspetsen till stoppet och vrider den åt höger (1/4 varv) tills den sitter säkert på plats. (Figurer 4.1, 4.2, 5)
  6. Applicera det blandade avtrycksmaterialet i en lämplig avtryckssked.
  7. När materialet applicerats i skeden måste blandarens kolvar dras tillbaka ur patronen för att förhindra fortgående tryck och därmed ytterligare flöde av överflödigt material från blandningsspetsen.


#### **Anmärkningar om säker användning av Dynamix-systemet**

Dynamix-patroner är tunga och kan skadas om man tappar dem. Skadade patroner får inte längre användas.

Dynamix-patroner får endast användas i blandare med stängd skyddslucka.

Före den första användningen måste de två materialkomponenternas nivåer justeras. Dispensera cirka 2–3 cm material och kassera denna mängd innan du börjar fylla skeden. När patronen används i olika blandningsmaskiner måste 2–3 cm material kasseras efter varje byte av blandare. Varje gång före användning av materialet ska patronens utloppskanaler kontrolleras så de inte är blockerade.

I slutet av arbetsdagen eller om blandningsmaskinen inte ska användas på ett tag, ska patronen tas ur apparaten och förvaras i vågrät läge och mynningarna förseglas med blandningsspets eller med lock.



**Låt blandningsspetsen sitta kvar som kork lock på patronen efter användning. Precis före nästa användning tas blandningsspetsen bort och en ny monteras. Detta görs genom att lossa Dynamix-fixeringsringen och återanvända den till den nymonterade blandningsspetsen. Blandningsspetsarna är konstruerade för engångsbruk.**

Använd endast delar från Dynamix-systemet för dispensering och blandning av avtrycksmaterial i Dynamix-patroner.

Kontrollera regelbundet att systemets delar inte har fysiska skador och använd endast oskadade delar.

Tomma patroner måste kasseras på ett säkert sätt i enlighet med EU-direktiv 94/62/EC.

#### **Varningar och säkerhetsanvisningar**

Vid kontakt med ögonen spola med rikligt med vatten i flera minuter. Om symtomen fortsätter, sök läkare.

Får inte förtäras. Om hälsoproblem uppkommer efter sväljning av avtrycksmaterial, kontakta läkare omedelbart. I sällsynta fall kan tarmblockering uppstå.

**Får endast användas av tandvårdspersonal för avsett ändamål.**

Version: 2012-01



Xantasil er et additionsafbindende, elastomert aftryksmateriale til dental brug med medium flow, der kan anvendes til typiske alginatprocedurer i stedet for traditionelle alginater.

**Materiale**

Xantasil Dynamix

Xantasil

**Emballage**

Magasin, 5:1, 380 ml

Magasin, 1:1, 50 ml

**Anvendelsesområder**

- Aftryk til
  - studiemodeller
  - temporære restaureringer
  - skinner
  - ortodontisk apparatur
- Aftryk af antagonist

**Bivirkninger**

Dette produkt eller et af dets indholdsstoffer kan i visse tilfælde forårsage overfølsomhedsreaktioner. I tvivlstilfælde kan der indhentes oplysninger om indholdsstofferne fra producenten.

**Bemærkninger om anvendelsen**

Må ikke kombineres med andre aftryksmaterialer. Alle A-silikone aftryksmaterialers afbindingsproces kan påvirkes ved kontakt med produkter, der indeholder aktivt svovl eller nitrogen eller med nye kompositfyldninger eller overbygninger. Hæmmende stoffer kan f.eks. findes i latexhandsker eller pocheudpakningsvæske.

Xantasil skal have stuetemperatur ved anvendelse (23°C/73°F). A-silikone aftryksmaterialer er kemikalieresistente. Uafbunder materiale kan plette beklædning. Produktet skal kontrolleres visuelt for beskadigelser inden anvendelse. Beskadede produkter må ikke anvendes.

### Produktdata / Tilbehør

Xantasil	EN ISO 4823	Produktfarve		Blandingsforhold	Blandingstid	Arbejdstid*	Min. tid i munden***	Tilbehør
		Base	Katalysator					
<b>Xantasil Dynamix hurtigtafbindende</b>	Type 2 medium flow	lys orange	hvid	5:1	auto	1:00**	1:30***	dynamisk gul 66035999
<b>Xantasil magasin hurtigtafbindende</b>	Type 2 medium flow	orange	hvid	1:1	auto	1:00	1:30***	grøn 66001989

\* baseret på forhold ved stuetemperatur 23°C (73°F), 50 % rel. fugtighed. Højere temperaturer forkorter tiderne, køligere temperaturer forlænger dem.

\*\* gælder ved anvendelse af Dynamix® blandemaskine fra Heraeus Kulzer

\*\*\* Samlet arbejdstid: ≥ 02:30 [min:s]

### Fremstilling af modeller:

Aftrykket kan udstøbes så hurtigt som 30 minutter efter udtagning fra munden – der er ikke andre tidsbegrænsninger. Aftrykket er stabilt ved langvarig opbevaring.

### **Anbefalet modelmateriale:**

Alle standard modelmaterialer kan anvendes.

Vi anbefaler:

Klasse III gips, MOLDANO®

Klasse IV gips, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

### **Desinfektion:**

Aftryk kan desinficeres med en vandig natriumhydrochloritopløsning (5,25 %, i op til 10 minutter\*) eller med andre desinfektionsmidler, der er egnede til silikoner. Vær opmærksom på vejledningerne fra de respektive producenter vedr. desinficering/behandling.

\* (DGZMK 3/93 V1.0)

### **Adhæsion:**

Vi anbefaler anvendelse af vores adhæsiv Universal Silicone.

### **Opbevaring:**

Xantasil aftryksmaterialer må ikke anvendes efter udløbsdatoen.

Må ikke opbevares ved temperaturer over 25°C (77°F).

### **Bemærkning på magasinsystemet med 50 ml**

**Pres lidt materiale ud fra et magasin med 50 ml, inden der påsættes en blandespids. Efter umiddelbart inden næste anvendelse fjernes denne blandespids, og en ny påsættes. Blandespidsen er beregnet til til engangsbrug.**

## Dynamix-system, 380 ml – trin for trin

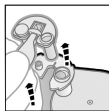


Fig. 1  
Tag hættten af. Sæt  
magasinet ind i  
blandemaskinen

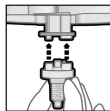


Fig. 2  
Sæt Dynamix-  
blandespidsen på

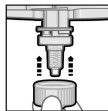


Fig. 3  
Sæt Dynamix-  
fikseringsringen i  
position

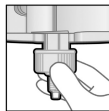


Fig. 4.1  
Påsat Dynamix-  
fikseringsring.  
Skub den på  
plads over  
fordybningerne

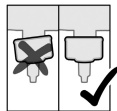


Fig. 4.2

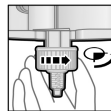



Fig. 5  
Fastlås  
fikseringsringen  
ved at dreje den  
¼ omgang med  
uret

### Isætning af Dynamix-magasinet:

For oplysninger angående håndtering af den anvendte blandemaskine henvises der til de detaljerede vejledninger fra den relevante producent.

1. Tag fat i vingen på spidsen, og bøj den opad forbi 90° uden at anvende for meget kraft.
2. Tag fat i vingen med tommel- og pegefinger, og hold samtidigt fast i den med den anden hånd, og tag hættten helt af magasinet (fig. 1).
3. Anbring en af vedlagte Dynamix-blandespidsen over magasinet (fig. 2).
4. Hvis blandespidsen ikke nemt kan fastsættes, skal det kontrolleres, om blandespidsens indvendige sekskant er sat korrekt på skaffets sekskant.

- 
5. Når blandespidsen er i den rigtige stilling (fig. 3), skubbes Dynamix-fikseringsringen over blandespidsen, indtil den stopper. Drej den med uret (1/4 omgang), indtil den er låst sikkert fast. (fig. 4.1, 4.2, 5)
  6. Tryk det blandede aftryksmateriale ud i en passende aftryksske.
  7. Efter placering af materialet skal blanderens stempel trækkes ud af magasinet for at forhindre forlænget tryk og derefter følgende ekstra flow af overskydende materiale ud af blandespidsen.


**Bemærkninger ang. anvendelse af Dynamix-systemet**

Dynamix-magasiner er tunge og kan beskadiges, hvis de tabes på gulvet. Beskadigede magasiner må ikke længere anvendes.

Dynamix-magasiner må kun anvendes i blandemaskiner med en lukket beskyttende flap.

Juster mængden af de to materialekomponenter, før de bruges første gang. Tryk ca. 2–3 cm materiale ud, som kasseres inden fyldning af skeen. Hvis magasinet anvendes i forskellige blandemaskiner, skal de første 2–3 cm materiale kasseres efter hvert maskineskift. Hver gang materialet anvendes, skal det kontrolleres, om magasinet udløbskanaler er blokerede.

Ved slutning af arbejdsdagen eller hvis blandemaskinen ikke skal anvendes i en længere periode, skal magasinet tages ud af blandemaskinen og opbevares i vandret stilling. Udløbene skal være lukkede enten med blandespids eller hætte.



**Efter anvendelse skal blandespidsen blive siddende på magasinet for at holde det lukket. Umiddelbart inden næste anvendelse fjernes blandespidsen, og en ny påsættes. Tag spidsen af ved at fjerne Dynamix-fikseringsringen, og brug den igen med den nye blandespids påsat. Blandespids er beregnet til til engangsbrug.**

Der må kun anvendes komponenter fra Dynamix-systemet til dosering og blanding af aftryksmateriale i Dynamix-magasiner.

Systemets komponenter skal kontrolleres jævnligt for fysisk skade, og kun intakte komponenter må anvendes.

Tomme magasiner skal bortskaffes i overensstemmelse med EU-direktiv 94/62/EC.

#### **Advarsler og sikkerhedsanvisninger**

Ved kontakt med øjnene skylles med vand i flere minutter. Hvis symptomerne fortsætter, skal der søges læge.

Må ikke indtages. Hvis der opstår helbredsproblemer efter synkning af aftryksmateriale, skal der straks søges læge. I sjældne tilfælde kan der opstå tarmobturation .

**Må kun anvendes af tandlægepersonale til det tiltænkte formål.**

Ajourført: 2012-01

Xantasil er et dentalt elastomert avtrykksmateriale med middels flyteevne for ekstra herding som kan brukes i stedet for tradisjonelle alginater i typiske alginatapplikasjoner.

**Materiale**

Xantasil Dynamix

Xantasil

**Emballasje**

Patron, 5:1, 380 ml

Patron, 1:1, 50 ml

**Indikasjoner**

- Avtrykk for produksjon av
  - studiemodeller
  - midlertidige restaureringer
  - skinner
  - ortodontiske instrumenter
- Avtrykk av motsatt kjeve

**Bivirkninger**

Produktet eller en av dets komponenter kan i noen tilfeller forårsake allergiske reaksjoner. Ved mistanke om et slikt tilfelle kan informasjon om innholdsstoffene skaffes fra produsenten.

**Merknader om bruk**

Skal ikke kombineres med andre avtrykksmaterialer. Herdeprosessen kan påvirkes, på alle A-silikone avtrykksmaterialer, ved kontakt med produkter som inneholder aktivt svovel eller nitrogen, eller av ferske komposittfyllinger og overbygg. Hemmende substanser finnes f.eks. i latekshansker eller løsninger for retraksjon av koagulert blod.

Xantasil skal ha romtemperatur under bruk (23°C/73°F). Avtrykksmaterialer av silikon for ekstra herding er kjemisk resistente. Uherdet materiale kan lage flekker på klær. Kontroller visuelt om det finnes skader for bruk. Produkter som er skadet, må ikke benyttes.

### Produktdata / tilbehør

Xantasil	EN ISO 4823	Produktfarge		Blanding forhold	Blandetid	Bearbeidning tid*	Min. tid i munnen***	Tilbehør
		Base	Katalysator					
<b>Xantasil Dynamix hurtig herding</b>	Type 2 middelets flyteevne	lys oranje	hvit	5:1	[s] auto	[min:s] 1:00**	[min:s] 1:30***	Blandespisser dynamisk gul 66035999
<b>Xantasil patron hurtig herding</b>	Type 2 middelets flyteevne	oranje	hvit	1:1	auto	1:00	1:30***	grønn 66001989

\* basert på betingelser med romtemperatur 23°C (73°F), 50 % rel. fuktighet. Høyere temperaturer forkorter disse tidene, lavere temperaturer forlenger dem.

\*\* gjelder ved bruk av Dynamix®-blanderen fra Heraeus Kulzer

\*\*\* Total arbeidstid: ≥ 02:30 [min:s]

### Produksjon av modell:

Avtrykket kan stopes så raskt som 30 minutter etter at det er fjernet fra munnen – det er ingen andre tidsbegrensninger. Avtrykket er stabilt etter langvarig oppbevaring.



### **Anbefalt modellmateriale:**

Alle standard modellmaterialer kan brukes.

Vi anbefaler:

Klasse III gips, MOLDANO®

Klasse IV gips, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

### **Desinfeksjon:**

Avtrykkene kan behandles med vannholdig natriumhypoklorittløsning (5,25 % i inntil 10 minutter\*) eller med andre desinfeksjonsløsninger som er egnet for silikoner. Under denne behandlingen må man følge instruksjonene for desinfeksjon/bearbeidning fra den relevante produsenten.

\*(DGZMK 3/93 V1.0)

### **Adhesjon:**

Vi anbefaler å bruke vårt universale silikon adhesive.

### **Oppbevaringsbetingelser:**

Xantasil avtrykksmaterialer må ikke brukes etter utløpsdatoen.

Må ikke oppbevares ved temperaturer over 25°C (77°F).

### **Merknad om patronssystemet, 50 ml**

**Press litt materiale ut av en 50 ml sylinderampulle før du setter på blandespissen. La blandespissen stå på sylinderampullen som lokk etter bruk. Umiddelbart før neste bruk må du fjerne blandespissen og sette på en ny blandespiss. Blandespissene er konstruert for engangsbruk.**

## Dynamix-system, 380 ml – trinn for trinn



Fig. 1  
Ta av dekslet. Sett  
patronen inn i  
blanderen

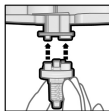


Fig. 2  
Sette på Dynamix-  
blandespiss

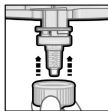


Fig. 3  
Posisjon Dynamix-  
festering

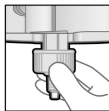


Fig. 4.1  
Sett på  
Dynamix-festering.  
Fores over  
fordypningene

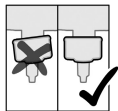


Fig. 4.2

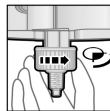



Fig. 5  
Låses ved å dreie  
festeringen 1/4  
omdreining med  
urviseren

### Innføring av Dynamix-patronen:

Du finner informasjon om hvordan du skal håndtere blanderen som benyttes i den detaljerte bruksanvisningen utgitt av den relevante produsenten.

1. Hold fliken på utgangenes deksel og bøy den 90° oppover uten å bruke makt.
2. Ta tak i fliken med tommelen og pekefingeren mens du holder den fast med den andre hånden og fjerner dekslet fullstendig fra patronen. (Fig. 1)
3. Plasser en av de inkluderte Dynamix-blandetuppene over utloperne på patronen. (Fig. 2).
4. Hvis blandespissen ikke lett kan settes på, må du kontrollere om den innvendige sekskanten i midten av blandespissen er i korrekt posisjon med sekskanten på øvre aksel.

- 
5. Når blandespissen er i korrekt posisjon (fig. 3), skyves Dynamix-festeringen over blandespissen til den stopper. Vri den mot høyre (1/4 omdreining) til den låses forsvarlig på plass. (Fig. 4.1, 4.2, 5)
  6. Ha det blandete avtrykksmaterialet på et egnet avtrykkskje.
  7. Når du har plassert materialet, må blanderens stempler trekkes tilbake ut av patronen for å hindre trykk i for lang tid og dermed at det renner overflodig materiale ut av blandespissen.


#### **Merknader om sikker bruk av Dynamix-systemet**

Dynamix-patronene er tunge og kan bli skadet hvis de faller ned. Patroner som er skadet, må ikke lenger benyttes.

Bruk bare Dynamix-patroner i blandere med lukket beskyttelsesdeksel.

Før første gangs bruk justeres nivåene av de to materialkomponentene. Driv ut ca. 2–3 cm materiale og kast dette før du begynner å fylle skjeen. Når kassetten brukes i forskjellige blandere, må 2–3 cm av materialet kasseres etter hvert apparatskifte. Hver gang du skal bruke materialet må du sjekke at ikke utløpskanalene på kassetten er blokkerte.

Ved arbeidsdagens slutt, eller hvis blanderen ikke skal brukes i en lengre periode, må du ta patronen ut av enheten og oppbevare den i horisontal stilling med uløpene stengt med blandespiss eller deksel.





**La blandespissen stå på patronen som lokk etter bruk. Umiddelbart før neste bruk må du fjerne blandespissen og sette på en ny blandespiss.  
Du bare løsner Dynamix-festeringen og bruker den på nytt for den nye spissen som skal festes. Blandespissene er konstruert for engangsbruk.**

Du må bare bruke komponenter fra Dynamix-systemet til å presse ut og blande avtrykksmateriale i Dynamix-patroner.

Kontroller med jevne mellomrom at det ikke finnes fysiske skader på systemkomponentene, og bruk bare komponenter som er intakte.

Tomme patroner må avfallsbehandles sikkert i samsvar med EU-direktiv 94/62/EF.

### **Advarsler og sikkerhetsinstruksjoner**

Skyll med vann i flere minutter dersom materialet kommer i kontakt med øynene. Oppsøk lege hvis symptomene vedvarer.

Må verken svelges eller inntas. Hvis helseproblemer oppstår etter at avtrykksmaterialet er svelget, oppsøk lege umiddelbart. I sjeldne tilfeller kan tarmblokkering inntreffe.

**Skal bare brukes av tannlegepersonell til tiltenkt formål.**

Redaksjonen avsluttet: 2012-01

Xantasil on medium viskositeetti, elastomeerinen silikoni jäljennösaine, jota voidaan käyttää tyypillisiin alginaattisovelluksiin perinteisten alginaattien sijaan.

**Materiaali**

Xantasil Dynamix  
Xantasil

**Pakkaus**

Patruuna, 5:1, 380 ml  
Patruuna, 1:1, 50 ml

**Käyttöalueet**

- Jäljennös seuraavien valmistamista varten:
  - tutkimusmallit
  - väliaikaiset paikat
  - kiskotukset
  - oikomislaitteet
- vastakkaisten leukojen jäljennökset

**Haittavaikutukset**

Tämä tuote tai sen aineosat saattavat joissakin tapauksissa aiheuttaa yliherkkyysoireita. Jos tällaista epäillään, valmistaja voi tarvittaessa toimittaa tietoa tuotteen valmistusaineista.

**Huomautuksia käytöstä**

Ei saa yhdistää muihin jäljennösmateriaaleihin. Kaikkien silikoni jäljennösmateriaalien kovettumisprosessiin saattaa vaikuttaa kosketus aktiivista rikkiä tai tyyppiä sisältävien tuotteiden kanssa tai tuoreiden yhdistelmämuovityyppien tai pintarakenteiden kanssa. Estäviä aineita voi löytyä esimerkiksi lateksikasineista tai hyytymänpoistoliuoksista.

Xantasilia on käytettävä huoneen lämpötilassa (23°C/73°F). Silikoni jäljennösmateriaalit ovat kemikaalinkestäviä. Kovettumaton materiaali voi liata vaatteet. Tarkasta vaurioitumattomuus silmämääräisesti ennen ensimmäistä käyttökertaa. Vaurioituneita tuotteita ei saa käyttää.

### Tuotetiedot/lisävarusteet

Xantasili	Tuotteen väri		Sekoitus suhde	Sekoitus aika	Käsitely aika*	Minimaalika suussa***	Lisävarusteet
	EN ISO 4823	Pohja					
<b>Xantasili Dynamix nopeasti kovettuva</b>	Tyyppi 2 Medium flow	vaaleanoranssi	valkoinen	5:1	automaattinen	1:00**	1:30*** voimakkaan keltainen 66035999
<b>Xantasili-patruuna nopeasti kovettuva</b>	Tyyppi 2 Medium flow	oranssi	valkoinen	1:1	automaattinen	1:00	1:30*** vihreä 66001989

\* perustuu huonelämpötilaosuhteisiin 23°C (73°F) ja 50 %:n suhteelliseen kosteuteen. Korkeammat lämpötilat lyhentävät näitä aikoja; alemmat lämpötilat pidentävät niitä.

\*\* voimassa käytettäessä Heraeus Kulzerin Dynamix®-sekoitinta

\*\*\* Kokonaistyöskentelyaika: ≥02:30 [min:s]

### Mallin valmistus:

Jäljennös voidaan valaa puoli tuntia suusta poistamisen jälkeen – muita aikarajoituksia ei ole. Jäljennös pysyy muuttumattomana pitkäaikaisessa säilytyksessä.

### **Suositteltu mallimateriaali:**

Kaikkia vakiomallimateriaaleja voidaan käyttää.

Suosittellemme:

Luokan III kipsiä, MOLDANO®

Luokan IV kipsiä, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

### **Desinfiointi:**

Jäljennöksiä voidaan käsitellä vesipitoisella natriumhypokloriittiliuoksella (5,25 %, enintään 10 minuuttia\*) tai muilla desinfiointiaineilla, jotka sopivat silikoneille. Seuraa valmistajan antamia desinfiointi-/käsittelyohjeita.

\* (DGZMK 3/93 V1.0)

### **Kiinnitys:**

Suosittellemme käyttämään Universal Silicone Adhesive -tuotettamme.

### **Säilytysolosuhteet:**

Älä käytä Xantasil-jäljennösosmateriaaleja viimeisen käyttöpäivän jälkeen.

Älä säilytä yli 25°C (77°F):n lämpötilassa.

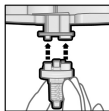
### **Huomautus patruunajärjestelmässä, 50 ml**

**Pursota 50 ml:n patruunasta hieman materiaalia ennen sekoituskanyylin kiinnittämistä. Jätä sekoituskanyyli käytön jälkeen patruunaan tulpaksi. Poista sekoituskanyyli juuri ennen seuraavaa käyttökertaa ja aseta uusi sekoituskanyyli paikoilleen. Sekoituskanyylit on suunniteltu kertakäyttöisiksi.**

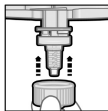
## Dynamix-järjestelmä, 380 ml – vaihe vaiheelta



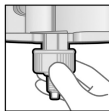
Kuva 1  
Poista korkki.  
Työnnä patruuna  
sekoittimeen.



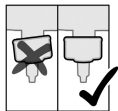
Kuva 2  
Kiinnitä Dynamix-  
sekoituskanyyli.



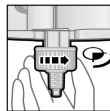
Kuva 3  
Sijoita Dynamix-  
kiinnitysrenkas.



Kuva 4.1  
Kiinnitä Dynamix-  
kiinnitysrenkas.  
Liu'uta kuoppien  
yli.



Kuva 4.2




Kuva 5  
Lukitse kääntä-  
mällä kiinnitysren-  
gasta ¼ kierrosta  
myötäpäivään.

### Dynamix-patruunan asettaminen:

Jos haluat lisätietoja käytettävän sekoittimen käsittelemisestä, katso asianomaisen valmistajan antamia ohjeita.

1. Ota kiinni ulostulojon korkin kielekkeestä ja taivuta sitä ylöspäin 90° käyttämättä liikaa voimaa.
2. Tartu kielekkeeseen peukalolla ja etusormella ja pitäen samanaikaisesti siitä tiukasti kiinni toisella kädellä poista patruunan korkki kokonaan. (Kuva 1)
3. Aseta Dynamix-sekoituskanyyli patruunan ulostuloaukkojen päälle (kuva 2).
4. Jos sekoituskanyyliä ei voida kiinnittää helposti, tarkista, onko sekoituskanyylin keskellä oleva sisäinen kuusikulmio kohdistettu oikein ylävarren kuusikulmioon.



- 
5. Kun sekoituskanyyli on oikeassa asennossa (kuva 3), työnnä Dynamix-kiinnitysrenkas Dynamix-sekoituskanyylin yli niin pitkälle, että se pysähtyy, ja käännä sitä oikealle (1/4 kierrosta), kunnes se lukittuu tiukasti paikalleen. (Kuvat 4.1, 4.2 ja 5)
  6. Pursota sekoitettua jäljennösmateriaalia sopivaan jäljennöslusikkaan.
  7. Kun olet asettanut materiaalin, sekoittimen männät on vedettävä ulos patruunasta, jotteivät ne aiheuta pitkäaikaista painetta ja siten liiallisen materiaalin lisävirtausta ulos sekoituskanyylistä.

#### **Huomautuksia Dynamix-järjestelmän turvallisesta käytöstä**

Dynamix-patruunat ovat raskaita ja voivat vahingoittaa pudotessaan. Vahingoittuneita patruunoita ei saa käyttää.

Dynamix-patruunoita saa käyttää vain sekoittimissa, joissa on suljettu suojaläppä.

Tasaa materiaalin kahden komponentin tasot ennen ensimmäistä käyttöä. Sekoita noin 2–3 cm materiaalia, ja heitä se pois ennen lusikan täytön aloitusta. Silloin kun patruunaa käytetään eri sekoittajissa, 2–3 cm materiaalia pitää heittää pois jokaisen laitteen vaihdon jälkeen. Aina ennen materiaalin käyttöä tarkista patruunan ulostulosaukot tukosten varalta.

Työpäivän päätteeksi tai jos sekoitinta ei käytetä pitkään aikaan, patruuna on poistettava laitteesta ja asetettava vaakaasuoraan asentoon ulostulot suljettuina sekoituskanyylinä tai korkilla.

**Jätä sekoituskanyyli käytön jälkeen patruunaan tulpaksi. Poista sekoituskanyyli juuri ennen seuraavaa käyttökertaa ja aseta uusi sekoituskanyyli paikoilleen. Tee se irrottamalla Dynamix-kiinnitysrenkas, ja käytä sitä uudestaan seuraavaksi kiinnitettävässä sekoittajassa. Sekoituskanyylit on suunniteltu kertakäyttöisiksi.**

Käytä vain Dynamix-järjestelmän osia jäljennösmateriaalin annostelemiseen ja sekoittamiseen Dynamix-patruunoilla.

Tarkista järjestelmän osat fyysisten vaurioiden varalta säännöllisesti ja käytä vain ehjiä osia.

Tyhjät patruunat on hävitettävä turvallisesti EU-direktiivin 94/62/EY mukaisesti.

#### **Varoitukset ja turvallisuusohjeet**

Mikäli ainetta joutuu silmiin, huuhtelee vedellä useita minutteja. Oireiden jatkuessa on otettava yhteys lääkäriin.

Ei saa niellä eikä syödä. Jos henkilö nielee ainetta, oireiden ilmetessä on välittömästi otettava yhteys lääkäriin. Joskus mutta harvoin voi ilmetä suolitukos.

**Vain hammashoitohenkilöstön käyttöön aiotussa käyttötarkoituksessa.**

Painos: 2012-01





Manufactured by:  
Heraeus Kulzer GmbH  
Grüner Weg 11  
63450 Hanau (Germany)

info.dent@heraeus.com  
www.heraeus-dental.com

Distributed in USA/  
Canada exclusively by:  
Heraeus Kulzer, LLC  
300 Heraeus Way  
South Bend, IN 46614-2517  
1-800-431-1785

Caution:  
Federal law restricts the sale  
by or on the order of a dentist

Made in Germany



66052169/00 - D.O.G./2012-01